

THOMAS GIULIANI | PRÄSIDENT HOSPIZGRUPPE SOLOTHURN | RÜTTENEN

## Friedhof – ein Ort der Stille

### **Welchen Berufswunsch hatten Sie als Kind und welchen Beruf üben Sie heute aus?**

Als Kind war ich fasziniert von den prächtigen Gewändern und den rituellen Handlungen unseres Dorfpfarrers. Auch Friedhöfe zogen mich schon als kleiner Junge in deren Bann und die da zu findende Ruhe faszinierte mich. Heute bin ich als Bestatter und Trauerredner beruflich viel auf dem Friedhof. In beiden Tätigkeiten und auch als Sterbe- und Trauerbegleiter lebe ich heute aktive Seelsorge auf eine Weise, die ich als Pfarrer so vielleicht nicht hätte wahrnehmen können. Ich kann in meiner heutigen Tätigkeit alles vereinen, was erfüllend und wertvoll ist.

### **Wie sieht Ihre Tätigkeit im Verein als Präsident für die Hospizgruppe Solothurn aus?**

Meine Aufgabe ist es, den Verein durch Öffentlichkeitsarbeit nach aussen zu vertreten, und die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen/Organisationen zu pflegen. Als Präsident Sorge ich dafür, dass wir aktive Mitglieder fördern und weiterbilden.

### **Welches Erlebnis mit Ihrer Aufgabe als Präsident bleibt unvergesslich?**

Das 10-Jahr-Jubiläum 2019 mit all den verschiedenen Anlässen. Der Höhepunkt war der grosse Festakt im Alten Spital, an dem sichtbar wurde, was durch Freiwilligenarbeit für wertvolle Ange-

bote geschaffen und mit viel Herzblut und Engagement der gesellschaftliche Auftrag für unsere Mitmenschen da zu sein, gelebt wird. Berührt und neu motiviert haben mich die vielen Anwesenden und die würdigen Worte des Stadtpräsidenten.

### **Was wünschen Sie sich für die Zukunft?**

Für einander da sein! Miteinander eine gesunde Sorgeskultur entstehen lassen und diese zu pflegen.

### **Welchen Bezug zum AZEIGER haben Sie?**

Der AZEIGER ist die beste Plattform für Publikationen und Vorstellung unserer Angebote.



### **Zur Person**

Ich stehe mitten im Leben und habe ein hörendes Herz für meine Mitmenschen. Friedhöfe sind für mich nicht nur ein Arbeitsort, sie sind auch ein Ort der Begegnung, der Stille, der Ruhe, eine Oase im Alltag, für alle zugänglich und voller Leben.